

Pressemitteilung

Bundesweite Aktionswoche #OhneFachkräfteKeineTeilhabe vom 20. bis 24. April 2026

Berlin, 30. März 2026 – Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung rufen gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Heilerziehungspflege in Deutschland e.V. (BAG HEP) zu einer bundesweiten Aktionswoche vom 20. bis 24. April 2026 auf.

Unter dem Motto **#OhneFachkräfteKeineTeilhabe** wird die unverzichtbare Rolle von Fachkräften in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie in den Mittelpunkt gestellt. Fachkräfte wie Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen, Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen, Ergotherapeut*innen und Pflegefachpersonen leisten täglich einen unschätzbaren Beitrag, um Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Damit setzen sie die Grundsätze der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und des Bundesteilhabegesetzes in die tägliche Praxis um und tragen dazu bei, dass Inklusion in Deutschland gelebt wird.

Gleichzeitig verschärft sich der Fachkräftemangel in diesen Bereichen dramatisch. Zahlreiche offene Stellen und Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt. Eine gemeinsame Umfrage der fünf Fachverbände und der BAG HEP zu Beginn dieses Jahres zeigt, dass **zwei von drei der befragten 134 Leistungserbringer** den Personalmangel als stark bis sehr stark einschränkend für die Besetzung offener Stellen angeben. Dieser Engpass gefährdet die Teilhabechancen vieler Menschen, da Leistungen nur noch eingeschränkt erbracht werden können.

Die Fachverbände und die BAG HEP fordern die Bundesregierung auf, die Sicherung von Fachkräften in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie als politische Priorität zu verankern. Im Namen der Fachverbände und BAG HEP erklärt Pfarrer Frank Stefan, Vorsitzender des evangelischen Bundesfachverbandes für Teilhabe (BeB): *„Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist für uns nicht verhandelbar. Deshalb sehen wir aktuelle Reformüberlegungen zur Weiterentwicklung des Sozialstaats, die Einsparungen in der Eingliederungshilfe vorsehen, mit großer Sorge. Klar ist: Teilhabe darf kein Sparposten sein! Für verlässliche und qualitativ hochwertige Unterstützung braucht es ausreichend Fachkräfte, tarifgebundene Arbeitsbedingungen und eine auskömmliche Refinanzierung der Leistungen. Wird die Anerkennung von Tarifentgelten infrage gestellt, gefährdet das nicht nur die Attraktivität sozialer Berufe, sondern auch stabile Unterstützungsangebote in der Eingliederungshilfe.“*



Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.

Reinhardtstraße 13
10117 Berlin
Telefon 030 284447-822
Telefax 030 284447-828
cbp@caritas.de



Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Hermann-Blankenstein-Str. 30
10249 Berlin
Telefon 030 206411-0
Telefax 030 206411-204
bundesvereinigung@lebenshilfe.de



Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.

Schloßstraße 9
61209 Echzell-Bingenheim
Telefon 06035 6092-10
Telefax 06035 6092-170
bundesverband@anthropoi.de



Der evangelische Fachverband für Teilhabe e.V. (BeB)

Invalidenstr. 29
10115 Berlin
Telefon 030 83001-270
Telefax 030 83001-275
info@beb-ev.de



Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Brehmstraße 5-7
40239 Düsseldorf
Telefon 0211 64004-0
Telefax 0211 64004-20
info@bvkm.de

Für die Aktionswoche gibt es zahlreiche Materialien, die zum Teilen und Mitmachen einladen. Alle Materialien stehen auf der [Kampagnenseite der Fachverbände zum Download](#) bereit. Für Rückfragen und weitere Informationen zu den Materialien wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des BeB.

Sevinç Topal

Pressereferent, Evangelischer Bundesfachverband für Teilhabe (BeB)

E-Mail: presse@beb.de

Die fünf Fachverbände für Menschen mit Behinderung repräsentieren rund 90 Prozent der Dienste und Einrichtungen für Menschen mit geistiger, seelischer, körperlicher oder mehrfacher Behinderung in Deutschland. Ethisches Fundament der Zusammenarbeit der Fachverbände für Menschen mit Behinderung ist das gemeinsame Bekenntnis zur Menschenwürde sowie zum Recht auf Selbstbestimmung und auf volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft. Mehr Informationen unter: www.diefachverbaende.de